

Was bedeutet die Teilnahme für die Kinder und Familien?

Die Kinder und Familien der Interventionsgruppe erhalten

- › Eine Erstberatung in Ihrer kinder- und jugendärztlichen Praxis
- › Ihre Regelbetreuung während der Studie mit Beratungsterminen alle vier Monate **plus**
- › Alle Beratungsmaßnahmen der neuen frühstArt-Versorgungsform
- › Bei Indikation ein Angebot zur Teilnahme an einer Reha-Maßnahme

Die Kinder und Familien der Kontrollgruppe erhalten

- › Eine Erstberatung in Ihrer kinder- und jugendärztlichen Praxis
- › Ihre Regelbetreuung während der Studie mit Beratungsterminen alle vier Monate

Kontakt

Projektmanagement:

Ida Bernhard
Julia Cremer
Miriam Hehn
Telefon: 0221 478-30919
Telefax: 0221 478-1460447
E-Mail: fruehstart@uk-koeln.de

Weitere Informationen zur Studie: www.fruehstart.info

Alle teilnehmenden Praxen erhalten zeitnah die Kontaktdaten zu ihrer Studienkoordination.

Konsortialführung:

Prof. Dr. Stephanie Stock
Institut für Gesundheitsökonomie und
Klinische Epidemiologie (IGKE),
Uniklinik Köln AöR,
Gleueler Str. 176-178, 50935 Köln.

Konsortialpartner:

Uniklinik Köln; Deutsche Sporthochschule Köln;
Institut für Soziale Arbeit; UniReha Köln; Akademie –
Öffentliches Gesundheitswesen; Hochschule Fulda;
Fraunhofer-Institut FIT; RWTH Aachen; AOK Rheinland/
Hamburg – Die Gesundheitskasse; BARMER;
HEK-Hanseatische Krankenkasse; IKK classic;
Techniker Krankenkasse; Marienhospital Düren;
Uniklinik Bonn; Städtische Kliniken Mönchengladbach;
Kompetenzzentrum für Ernährung, Adipositas und
Psychologie Oberhausen; Lukas-Krankenhaus Neuss;
Asklepios Kinderklinik Sankt Augustin.

Kooperationspartner:

Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland;
Frühe Hilfen; Christliche Sozialhilfe (CSH) Köln gGmbH;
KV Nordrhein; Nationales Zentrum Frühe Hilfen;
Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte; Stadt
Köln; Rhein-Sieg-Kreis; Rheinisch-Bergischer Kreis;
Stadt Mönchengladbach; Landeszentrum Gesundheit
Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW).



Frühe sektorenübergreifende, aufsuchende und familienzentrierte Adipositas-Prävention



Informationen zu einer neuen
Versorgungsform für Kinder im Alter
von 3 bis 6 Jahren mit Übergewicht



Gefördert durch:



Die neue frühstArt-Versorgungsform: Geschulte Coaches

Die Coaches leisten in den Familien 12 Monate individuelle Beratung und Unterstützung.

Ziele sind

- › Die Förderung von Bewegung bei Spiel, Sport und im Alltag
- › Ein altersgerechter Umgang mit Bildschirmmedien
- › Ein erholsames Schlafverhalten
- › Ein gesunder Ernährungs- und Lebensstil in der Familie

Die Coaches helfen, Gesundheitsangebote von Leistungsträgern einzubinden.

Dazu gehören

- › Lokale Präventionsangebote
- › Regionale Unterstützungsangebote

Ärztliche Fortbildung

Voraussetzung für die Teilnahme als Ärztin/Arzt ist ein absolviertes Training in „Motivierender Gesprächsführung (MG)“. Anerkannt werden alle MG-Trainings, die im Rahmen von durch Ärztekammern zertifizierten Fortbildungen erworben wurden. Bei Fragen zur Anerkennung wenden Sie sich bitte an Dr. med. Marcus Redaelli: marcus.redaelli@uk-koeln.de

Zudem besteht die Möglichkeit, das MG-Training an der Deutschen Sporthochschule Köln kostenfrei durchzuführen oder aufzufrischen.

Das MG-Training kann in Präsenz oder als Online-Fortbildung absolviert werden.

Falls Sie an der Online-Fortbildung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie uns bitte.

Termine für kostenlose MG-Trainings werden Ihren Praxen bekanntgegeben, sobald Sie sich für die Teilnahme an der neuen Versorgungsform frühstArt eingeschrieben haben.

Die neue frühstArt-Versorgungsform: Wissenschaftliche Begleitung

Die Hintergründe

- › Der Anteil von Kindern mit Übergewicht im Alter von 3 bis 6 Jahren hat deutlich zugenommen¹.
- › Ca. 7 % der Jungen und 11 % der Mädchen in diesem Alter haben Übergewicht oder eine Adipositas.
- › Die frühstArt-Versorgungsform unterstützt diese Kinder und ihre Familien durch eine aufsuchende Beratung, neue gesundheitsförderliche Alltagsroutinen in Bezug auf „Bewegung“, „Ernährung“, „Medienkonsum“ und „Schlafverhalten“ zu entwickeln.
- › Das Angebot richtet sich an Deutsch und in bestimmten Regionen an Türkisch sprechende Familien.

¹Schienkiewitz A et al. Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter in Deutschland – Querschnittergebnisse aus KiGG Welle 2 und Trends.2018. DOI: 10.17886/RKI-GBE-2018-005.2

Die Ziele

- › Hauptziel: Reduktion des BMI-SDS* bei 3- bis 6-jährigen Kindern mit nachhaltiger Stabilisierung
- › Nebenziele: Verbesserung des Lebensstils der Kinder und ihrer Familien, Entwicklung von gesundheitsförderlicher Alltagsroutinen, Stärkung der Ressourcen in der Familie

*der Vergleich des BMI-SDS ermöglicht eine höhere Änderungssensitivität als der Vergleich der BMI-Perzentilen

Eckdaten zur Teilnahme

Einschlusskriterien:

Alter der Kinder: 3-6 Jahre

BMI: >P90 bis ≤P97 (Übergewicht)

BMI: >P97 (Adipositas)

BMI-SDS-Anstieg von 0,2 innerhalb eines Jahres

Gesetzlich versichert bei: AOK Rheinland/Hamburg -

Die Gesundheitskasse, BARMER, HEK-Die Hanseatische Krankenkasse, IKK classic, Techniker Krankenkasse

Beobachtungsdauer: 12 Monate

Was bedeutet die Teilnahme für die Praxen?

Die Aufgaben für Ärztinnen und Ärzte

- › Sie screenen bei den U-Untersuchungen 3- bis 6-Jährige auf Übergewicht/Adipositas.
- › Sie bieten den Eltern von Kindern mit Übergewicht die Teilnahme an, klären sie zur Studie auf, holen die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern ein und schreiben Kinder und Familie zur Teilnahme ein.
- › Sie geben die Einschreibeunterlagen an die Studienkoordination weiter.
- › Sie messen alle vier Monate Größe und Gewicht und übermitteln die Daten an die studieninterne Web-Anwendung.
- › Sie halten Fallkonferenzen mit den Coaches ab.

Ihre medizinischen Fachgestellten

- › Unterstützen organisatorisch bei Screening, Rekrutierung und Randomisierung der Kinder
- › Helfen bei der Kommunikation mit der Studienkoordination und den Coaches
- › Leiten Infomaterial an die Eltern weiter

Der Nutzen für Ärztinnen und Ärzte

Für Ihren Aufwand, der Ihnen und Ihrer Praxis im Rahmen der wissenschaftlich begleitenden Studie entsteht, erhalten Sie für jedes eingeschriebene Kind eine angemessene Aufwandspauschale.

*Hinweis:
Die Studienkoordination hilft Ihnen bei allen Fragen zur Studie.*